

Boden

Stirbt nach dem Wald der Boden? Wir behandeln den Boden wie den letzten Dreck. Wir muten ihm die vielfältigsten Ansprüche zu: Wohnen, industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Nutzung, Sport, Erholung usw. Wir vergiften seine Substanz und rauben ihm das Leben. Wir zerstören sein natürliches Gleichgewicht, «verbessern» (meliorieren) ihn, verwandeln ihn dadurch in einförmige Kultursteppen, und laugen ihn aus. Wir müssen dem Boden in Zukunft mehr Beachtung schenken, sowohl hinsichtlich der Fruchtbarkeit und Gesundheit (Qualität), als auch hinsichtlich der räumlichen Erhaltung (Quantität).

